

KURZBESCHREIBUNGEN

Landesprojekte & JUMP-Abschlussprojekte 2018

„Vielfalt Regionalität – Salzburg & seine Qualität“ – das Jahresschwerpunktthema 2017/18 der Landjugend Salzburg. Die größte Jugendorganisation Salzburgs verfolgte dabei das Ziel, die Vielseitigkeit und die Potentiale der einzelnen Gaue und Regionen aufzuzeigen, auf regionale Ressourcen aufmerksam zu machen und zum schonenden Umgang damit zu mahnen. Zusätzlich dazu wurden regionale Bräuche vor den Vorhang geholt und der Öffentlichkeit präsentiert.

Kindermette in Gerling - ein Hirtenspiel für Kinder von Kindern

JUMP - Katharina Deutinger & Erich Oberhofer, LJ Saalfelden

Seit einigen Jahren fand in der Filialkirche Gerling keine Kindermette mehr statt. So entstand die Idee, diese wieder ins Leben zu rufen. Das Projektteam studierte gemeinsam mit Kindern aus der Umgebung ein Hirtenspiel ein. Zusätzlich dazu führte die Landjugend Saalfelden durch das Programm der Weihnachtsandacht und umrahmte es mit Texten und Liedern. Anschließend zur Mette konnten die BesucherInnen eine lebende Krippe mit einem Pferd, einen Ochs, einigen Schafen und Hirten betrachten. Außerdem wurde Tee ausgeschenkt. Die freiwilligen Spenden aus dem Ausschank sowie das Anglöckelgeld kommen Saalfeldner Familien mit Schicksalsschlägen zu Gute.



Bauernhöfe im Wandel der Zeit

JUMP - Alexandra Manzl, LJ Uttendorf

1.849 Bauernhöfe werden aktuell im Pinzgau bewirtschaftet. Die Geschichten und Traditionen hinter den einzelnen Landwirtschaften treten mit der Zeit immer mehr in den Hintergrund. Diesen Gedanken nah die Landjugend Uttendorf zum Anlass, um ein Projekt der besonderen Art zu formen: Ein Buch über die Landwirtschaften in Uttendorf und Niedersill. Mit einem Fragebogen im Gepäck besuchten die Mitglieder über 160 Landwirtschaften. Anhand von Textmaterial und Bildern konnte die mehr oder weniger Verwandlung noch besser dargestellt werden. Der Erlös aus den verkauften Exemplaren kommt bedürftigen Familien in Uttendorf und Niedersill zugute.

Sautrogrennen

JUMP - Andreas Steiner, LJ Piesendorf

Am 9. Juni 2018 trafen sich 14 Teams in Piesendorf, um beim Sautrogrennen an den Start zu gehen. Bei dem Bewerb mussten die Teams paarweise in einem Holztrog rudern möglichst schnell eine Strecke auf einem Gewässer zurücklegen. Die Holztröge wurden vom Projektteam selbst gefertigt, erprobt und den Teams zur Verfügung gestellt. Den ZuschauerInnen wurden actionreiche Starts und spannende Duelle geboten.





Ein neuer Brunnen für die Neumarkter Au

Landjugend Neumarkt

Durch die Au führt eine Straße, die bei Radfahrern und Fußgängern sehr beliebt ist. Dort befindet sich schon seit über 20 Jahre ein Wasserbrunnen. Der Zustand des Brunnens ist allerdings sehr marode. Daher hat sich die Landjugend Neumarkt entschlossen, den Brunnen neu zu gestalten. Da allerdings das Wissen über die richtige Holzverarbeitung bei vielen Mitgliedern nicht mehr vorhanden ist, wurde zunächst ein Holzverarbeitungs-Workshop durchgeführt. Das erlernte Können wurde anschließend anhand des Brunnens erprobt. Als Verzierung trägt der Brunnen das LJ-Logo und ein Schindeldach. Der Brunnen wurde neben einem Insektenhotel platziert.

Ferienprogramm - Die Kleinen basteln für die Kleinen

Landjugend St. Georgen

Im Rahmen des Ferienprogrammes wurden alle St. Georgner Kinder eingeladen, mit der Landjugend St. Georgen Insektenhotels zu basteln. Mit dem Bau der Insektenhotels soll auf spielerischer Art und Weise das Verständnis für die Umwelt und Natur vermittelt werden. Zunächst wurde gemeinsam im Wald nach Füllmaterial wie wie Tannenzapfen, Rinde, usw. gesammelt. Danach befüllten sie die bereits vorgefertigten Gestelle aus ausrangierten Paletten. Mit ein wenig gelber Farbe, welche Insekten anzieht, konnte jedes Kind sein eigenes Insektenhotel bemalen. Um den Nachmittag abzuschließen, wurden am Lagerfeuer Steckerlbrot und Würstchen gegrillt.



Dialog der Generationen

Landjugend Taxenbach

Zu Beginn des Jahres 2018 entstand die Idee, die BewohnerInnen des Seniorenheimes Taxenbach zu besuchen. Dabei wurden vor dem Osterfest Ostereier gefärbt und bei der feierlichen Messe am Ostersonntag geweiht. Eine Woche später erfolgte der Besuch im Seniorenheim. Mit vorbereiteten Liedern und Tänzen wurde „aufgesungen“ und „aufgetanzt“. Im persönlichen Gespräch mit den Senioren wurden Geschichten von früher erzählt und ausgetauscht.

Aufsteh'n und aufeinander zugeh'n

Landjugend Hallwang

Um den BewohnerInnen des Seniorenheims Hallwang eine Freude zu bereiten, bereite die Landjugend Hallwang Kaffee und Kuchen sowie einen Gottesdienst vor und besuchte die SeniorInnen. Besonders erfreulich war, dass auch weitere Hallwanger EinwohnerInnen der Einladung der Ortsgruppe gefolgt sind und beim Gottesdienst mit dabei waren. Mit kleiner Tat konnte somit die Landjugend Hallwang große Freude erzielen.



Vielfalt Regionalität - Salzburg erleben

JUMP - Johanna Schafflinger, LJ Salzburg

Im Zuge des Projektes „Vielfalt Regionalität – Salzburg erleben“ organisierte Johanna Schafflinger eine Veranstaltungsreihe über Salzburg. Neben geschichtlichen Themen wurden bereits traditionelle Handwerksbetriebe wie die Federkielstickerei in St. Martin besucht. Ebenso werden ganz besondere Orte wie der Gasteiner Heilstollen unter die Lupe genommen.



Asphaltstockturnier

JUMP - Alexander Oberhofer, LJ Saalfelden

Teams aus dem gesamten Pinzgau trafen sich am 28. Juli 2018, um sich beim Asphaltstockturnier der Landjugend Saalfelden zu matchen. Es wurde jeder gegen jeden mit Retourrunde gespielt. Die Saalfeldner Eischützendamen konnten ihren Heimvorteil mit den Siegestitel und somit ersten Platz sichern. Ganz dicht gefolgt und mit einem heißen Kampf musste sich die Wallnerpass Saalfelden mit den 2. Platz begnügen. Den dritten Rang erreichte die Landjugend St. Martin-Lofer.

Mehr Platz für die Landjugend St. Veit

JUMP - Martin Gschwandtl - LJ St. Veit

Die Jugend braucht Raum, um sich entfalten zu können. Durch die Unterstützung der Gemeinde konnte vor einigen Jahren bereits ein Landjugendraum verwirklicht werden. Nun wurde noch mehr Platz geschaffen. Im Laufe der Zeit sammelt sich allerhand Material für diverse Veranstaltungen und Projekte an. Oftmals müssen diese dann ungeschützt vor Wind und Wetter bei mehreren Ortsgruppenmitgliedern gelagert werden. Der Wunsch nach einem geeigneten Unterstand wurde immer größer. der Bau vom Fundament bis zur Fertigstellung konnte ohne Fremdhilfe in über 210 ehrenamtlichen Arbeitsstunden realisiert werden.



Vom Feld ins Glas - damit es länger schmeckt

JUMP - Florian Roider, Florian Brandhuber, LJ Mattsee

Kaum vorstellbar, dass alleine in Österreich jährlich 150.000 Tonnen Lebensmittel verschwendet werden. Die Landjugend Mattsee wollte gegen die Lebensmittelverschwendung arbeiten und entwickelte so die Projektidee, Lebensmittel zu verwerten, die ansonsten den Weg in den Mülleimer gefunden hätten. Es entstanden Chiliöl, Chutneys, verschiedene Aufstriche uvm. Außerdem wurde eine Broschüre mit passenden Rezepten und Methoden zur längeren Aufbewahrung frischer Lebensmittel erstellt. Um mit gutem Beispiel voran zu gehen, wurden beim Bauernherbstfest über 100 Produkte aus verwertbaren Lebensmitteln gegen eine freiwillige Spende verteilt.

Kinder-“Garten“ im Kindergarten

Landjugend Köstendorf

Der Köstendorfer Kindergarten und die Krabbelstube brauchten dringend Hochbeete für praktische Erfahrungen mit Pflanzen. Daher nahm sich die Landjugend Köstendorf dem Thema an. Die Ortsgruppen fertigte Teile der Hochbeete Zuhause an und finalisierten diese vor Ort. Anschließend wurden sie mit geeignetem Füllmaterial befüllt. Dem gemeinsamen Bepflanzen der Hochbeete mit den Kindern stand nichts mehr im Wege. Auf spielerische Art und Weise erlernten die Kinder, wie sie sich richtig um die Pflanzen kümmern und stellten gemeinsame Verbote bzw. Pflichten auf. Das geerntete Obst und Gemüse wurde im Rahmen der gesunden Jause verspeist.





Bauernherbst-Rundweg

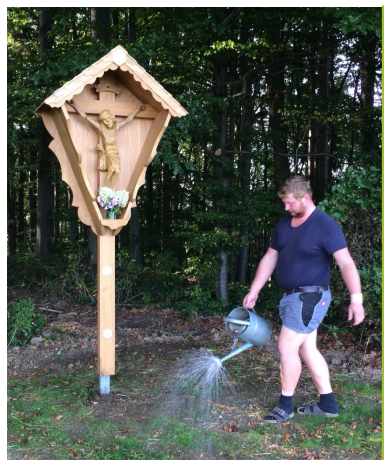
Landjugend Maishofen

In über 70 Gemeinden der insgesamt 119 Ortschaften werden Bauernherbstfeste gefeiert. So auch in Maishofen. Dabei kam die Landjugend Maishofen auf die Idee, den Einheimischen sowie Urlaubern an vielbefahrenen Straßen im Ort das alte Handwerk sowie gelebte Traditionen in Form eines Heufigurenrundweges vorzustellen. Der Heufigurenrundweg beinhaltet sechs Stationen und führt durch ganz Maishofen. Zudem wurde jede Station separat erklärt und eine Landkarte des Rundweges erstellt. Die Landkarte wurde in Form eines Folders an alle Haushalte in Maishofen versandt. Es wurden insgesamt 16 Heufiguren und ein Heupferd aufgestellt.

Auch mit Beeinträchtigung kreativ hoch zu Ross

Landjugend Pfarrwerfen

Personen mit Beeinträchtigungen erfahren sehr oft eine soziale Ausgrenzung ihrer Umgebung. Die Landjugend Pfarrwerfen hat sich darüber Gedanken gemacht und wollte mit ihrer Projektidee diesem Vorurteil entgegenwirken. Der passende Ort dazu fand sich beim integrativen Feriencamp. Dabei erleben knapp 40 Kinder im Alter von 4 bis 15 Jahre mit und ohne Beeinträchtigung drei Wochen voller Action, Spaß und Freude. Die Landjugend Pfarrwerfen übernahm dabei für einen Tag die Programmgestaltung des Feriencamps. Folgende Programmpunkte warteten auf die Camp-TeilnehmerInnen: Reitstunde, Basteln mit Marzipan, Singrunde, Abschlussfoto.



Geschützt durch Gottes Hand - alle miteinander

Landjugend Berndorf

Seit Jahrzehnten ist die Landjugend Berndorf im Besitz eines Wegkreuzes, eines Marienildstockes und einer Kapelle. In diesem Jahr nahm die Ortsgruppe die Restaurierung aller drei Denkmäler in Arbeit. Parallel zu der Umsetzungsphase der Sanierungsmaßnahmen machte sich ein Teil des Projektteams auf die Suche den historischen Hintergründen. Für die Besucher der Denkmäler wurde zusätzlich noch bei jedem Denkmal eine Informationstafel aufgestellt. Die sanierte Landjugendkapelle wurde bei der Maiandacht am 20. Mai gesegnet. Das Wegkreuz und der Marienbildstock wurden am 21. September durch Pfarrer Mag. Christoph Eder feierlich eingeweiht.

Ah joahr fü zdoa

Landjugend Bezirk Flachgau

Wie viele Stunden verbringen die Flachgauer Landjugendmitglieder jährlich in Sitzungen, mit dem Binden der Erntekrone oder in der ehrenamtlichen Projektarbeit? Der Vorstand der Landjugend Bezirk Flachgau untersuchte diese Fakten genauer und stellte fest, dass es zahlreiche Stunden freiwilliger und unbezahlter Tätigkeit sind. Die Recherchen wurden zusammengefasst und an die Öffentlichkeit gebracht.



Faßldaubenrennen

Landjugend Bezirk Pongau-Tennengau

Alte Holzfass-Latten wurden zerlegt und beim Faßldaubenrennen als Schier benutzt. Die TeilnehmerInnen mussten einen Parcours absolvieren und Aufgaben lösen. Dabei wurde nicht die schnellste Zeit gemessen, sondern wurde die Mittelzeit gekämpft.